

Pressemitteilung Nr. 305 zu Corona

08.03.2021

48 Fälle am Sonntag

Umstrukturierung für zusätzlichen Impfstoff – Neues für Schulen

Mit 48 Fällen am Sonntag steigt die Gesamtzahl der Corona-Infektionen auf 5.314. Die Sieben-Tage-Inzidenz, die gestern bei 181,9 lag, steigt um den Wert 12,2 und liegt laut Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) und Robert-Koch-Institut (RKI) heute bei 194,1. Das ist von den 401 Landkreisen und kreisfreien Städten in Deutschland der zwölft höchste Wert.

Die fünf weiteren positiven Fälle, die wir gestern aus der Gemeinschaftsunterkunft in Dachelhofen vermeldet hatten, wurden alle in eine Einrichtung im Landkreis Regensburg verlegt. Ein Bewohner mit Hochrisikoprofil wurde in die Gemeinschaftsunterkunft in Nittenau verlegt. Die Endtestung in der GU Dachelhofen, die für den 19. März beauftragt ist, wird von einem zertifizierten Dienstleister durchgeführt werden. Bis dahin steht die Einrichtung unter Quarantäne.

In der Behinderteneinrichtung Naabwerkstätten in Schwandorf stehen noch einige Ergebnisse der PCR-Reihentestung aus. Zwei weitere Fälle sind bislang bestätigt.

Im Refugium Pflegeheim in Neunburg vorm Wald fand heute eine PCR-Reihentestung statt, nachdem sich ein positiver Schnelltest eines Bewohners bestätigt hatte. Die Suche nach der möglichen Infektionsquelle ist eingeleitet.

Im BRK Montessori-Kinderhaus Sonnenhaus in Maxhütte-Haidhof befinden sich eine Erzieherin und fünf Kinder der Notbetreuung in Quarantäne.

Beim Ambulanten Pflegedienst der Caritas-Sozialstation Nabburg ist eine PCR-Reihentestung aller Mitarbeiter und betroffenen Pflegefälle eingeleitet, nachdem sich ein positiver Schnelltest bestätigt hat.

Beim ambulanten Pflegedienst der Häuslichen Alten- und Krankenpflege Feierfeil in Oberviechtach gibt es zwei Folgefälle, weshalb heute und am Mittwoch weitere Testungen stattfinden.

In einer weiteren Firma im Landkreis sind 15 Infektionsfälle aufgetreten. Die Situation ist unklar, da die 15 Mitarbeiter innerhalb des Betriebes in keinem arbeitstechnischen Zusammenhang stehen. Auch in Arbeitspausen bestand keine Verbindung untereinander. Gewerbeaufsicht und Gesundheitsamt werden im Laufe der Woche eine Begehung in diesem Unternehmen durchführen.

Mehr Impfstoff im Landkreis

Das Impfzentrum in Nabburg hat kurzfristig zusätzlichen Impfstoff erhalten. Um diese Impfdosen unmittelbar an die priorisierten Personengruppen weitergeben zu können, wird morgen parallel zum regulären Impfbetrieb eine logistische Umstrukturierung des Impfablaufs vorgenommen. Aus diesem Grund kann es sein, dass sich die Wartezeiten morgen etwas verlängern. Wir gehen davon aus, dass die interne Umstrukturierung im Laufe des morgigen Tages abgeschlossen werden und bereits am Mittwoch wieder alles in gewohnten Bahnen ablaufen kann. Es wäre schön, wenn die morgigen Abläufe nicht durch Anrufe, die uns diese Verzögerungen zu bedenken geben möchten, zusätzlich belastet würden.

Zwölfte Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung

Heute ist die Zwölfte Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung in Kraft getreten. Sie gilt bis einschließlich zum 28. März, also die nächsten drei Wochen. In 30 Paragraphen enthält sie viele neue Regelungen und Vorgaben, über die die überörtliche Presse ausführlich berichten wird. Wir haben diese Zwölfte Verordnung heute unter „Coronavirus – Downloads“ in unsere Homepage eingestellt.

Für Schulen ist neu, dass das Landratsamt jeweils am Freitag im Wege einer amtlichen Bekanntmachung die maßgebliche Inzidenzeinstufung nach dem Robert Koch-

Institut bestimmen wird und diese Regelung dann jeweils für die Dauer der darauffolgenden Kalenderwoche von Montag bis zum Ablauf des folgenden Sonntags gilt.

Für alle Mitglieder der Schulfamilie – Schüler, Eltern und Lehrkräfte – bringt diese Regelung etwas mehr Planungssicherheit. Bisher war die Lage täglich neu zu bewerten und im Bedarfsfall innerhalb von 24 Stunden zu reagieren (vgl. unsere Pressemitteilung Nr. 293 vom 24. Februar), was dazu führen konnte, dass die Schulen während der Woche sehr kurzfristig geschlossen werden mussten, weil es uns verwehrt war, die ganze Schulwoche von Montag bis Freitag abzuwarten. Entsprechendes gilt auch für die Öffnung der Schulen. Die Schulen werden an einem Montag geöffnet werden aufgrund der am vorhergehenden Freitag geltenden Sieben-Tage-Inzidenz.

Informationen zu Corona sind in unserer Landkreishomepage unter dem Button „Coronavirus“ zusammengefasst.